

# THEMA:

(Tätigkeit oder Arbeitsbereich)

Person, die den Prozess leitet:

DATUM:

## WER macht WAS bis WANN?

**TÄTIGKEIT:**

**GEFÄHRDUNGEN:**

**MASSNAHMEN:**

### Reihenfolge:

- ① **TÄTIGKEIT:** Welche Tätigkeiten (Kinder/Beschäftigte) oder Abläufe finden statt oder sind zu erwarten?
- ② **GEFÄHRDUNGEN:** Was sind die damit verbundenen möglichen Gefährdungen?
- ④ **MASSNAHMEN:** Welche Maßnahmen sind daraufhin durchzuführen oder Regeln aufzustellen, um ein sicher und gesundes pädagogisches Angebot für Kinder und Beschäftigte anzubieten?

- ③ Wie gefährlich schätzen Sie die gefundene **Gefährdung** ein?  
🟢 = gering      🟡 = geht so      🔴 = hoch

- ⑤ **WER** macht **WAS** bis **WANN**??  
Dies ist für die weitere Vorgehensweise festzulegen.

### BEISPIEL

**TÄTIGKEIT:** Schlafwache (beim THEMA: Schlafraum)

**GEFÄHRDUNGEN:**

- Etagen-Kinderbetten: Oberes Bett oben offen. Kind kann übersteigen und abstürzen
- Notausgang in normaler Türdrückerhöhe: Kind kann selbstständig in den Außenbereich gehen.
- Kind mit bekannter Beißneigung: Es könnte andere Kinder beißen.
- Kind mit festem Schlafritual: Person ist gebunden.
- Raum liegt am anderen Ende des Flurs: Keine Überwachung vom Nebenraum möglich.

**MASSNAHMEN:**

- Etagen-Kinderbetten: Öffnung verschließen, z. B. Netz.
- Einsatzmöglichkeit eines Türwächters prüfen oder Griff höher setzen.
- ...
- ...
- Durch die räumliche Weite, ist ein direktes Eingreifen schwierig. Alternat. Schlafraum finden.

